2.Mose 20,7 (Neues Leben Bibel)

Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen. Denn der HERR wird jeden bestrafen, der seinen Namen missbraucht.

2.Mose 3,14-15 (Neues Leben Bibel)

13 Aber Mose wandte ein: »Wenn ich zu den Israeliten gehe
und ihnen sage: ›Der Gott eurer Vorfahren hat mich zu euch
gesandt‹, und sie mich dann fragen: ›Wie heißt er denn?‹, was
soll ich ihnen dann antworten?«
14 Gott entgegnete: »Ich bin, der ich immer bin. Sag ihnen
einfach: ›»Ich bin« hat mich zu euch gesandt.‹«
15 Und er fügte hinzu: »Sag ihnen: ›**Jahwe**, der Gott eurer
Vorfahren – der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott
Jakobs – hat mich zu euch gesandt.‹ Das ist mein Name für alle
Zeiten; alle kommenden Generationen sollen mich so nennen.

Matthäus 1,21 (Luther Bibel)

«Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden

Jesaja 53,5 (Hoffnung für Alle)

Doch er wurde blutig geschlagen, weil wir Gott die Treue gebrochen hatten; wegen unserer Sünden wurde er durchbohrt. Er wurde für uns bestraft – und wir? Wir haben nun Frieden mit Gott! Durch seine Wunden sind wir geheilt.

<u>Das Wichtigste in Kürze:</u>

1. **Gottes Name**
   - Gott begegnet Mose am Berg Horeb und gibt ihm den Auftrag, sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten zu führen.
   - Auf die Frage, was er den Israeliten sagen soll, wer ihn schickt, sagt Gott: «Jahwe, der Gott eurer Vorfahren.»
   - Jahwe bedeutet wörtlich «Er, der ist / Er, der sein wird» und kann im Kontext der Geschichte aus 2.Mose 3 auch mit «Ich bin für dich da» übersetzt werden.
   - Der Name Gottes ist ein Versprechen für uns Menschen.
   - Das geniale dabei: dieses Versprechen wird bestätigt, als Jesus Christus auf die Erde kommt. Der Name Jesus (hebräisch Jeschua) bedeutet «Jahwe ist Rettung» (vgl. Matthäus 1,21).

2. **Missbrauch**
   - Den Namen Gottes können wir auf verschiedene Arten missbrauchen:
     - Gedankenloses Aussprechen wie «O Gott», «Jesses Gott» oder «Herrje».
     - Fluchen im Namen Gottes.
     - Religiöse Manipulation – «Gott hat mir gesagt».
     - Geistlicher Machtmissbrauch.
     - Gott nur anrufen, damit er meine Probleme löst.

3. **Gnade**
   - Gott erwähnt explizit, dass er jeden bestraft, der seinen Namen missbraucht.
   - Da wir ständig scheitern, ist dies eine bedrückende Botschaft.
   - Doch dank Jesus Christus (Jahwe ist Retter), verwandelt sich diese bedrückende in eine frohe Botschaft.
   - Er übernimmt die Strafe, die wir verdient hätten, und schenkt uns Frieden mit Gott (vgl. Jesaja 53,5).
   - Jesus setzt uns frei und hilft uns, dass wir den Namen Gottes, statt zu missbrauchen, ehren können.

DENKBAR?!

Gottes Name

- Was denkst du über den Namen Gottes?
- Jahwe, «ich bin für dich da», möchte dir begegnen. Was löst das bei dir aus?

Missbrauch

- Hast du den Namen Gottes auch schon missbraucht? Wie?
- Bei welcher der fünf Arten, den Namen Gottes zu missbrauchen, bist du am meisten gefährdet?

Gnade

- Jesus übernimmt die Strafe, die du verdient hast. Wie findest du das?
- Wie könntest du den Namen Gottes in der kommenden Woche ehren?